

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/4224



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion

landesbund  
schleswig-  
holstein

dbb schleswig-holstein    Muhliusstr. 65    24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Frau Vorsitzende Barbara Ostmeier

Postfach 7121  
24171 Kiel

Muhliusstr. 65  
24103 Kiel  
Telefon 0431.675081  
Telefax 0431.675084  
www.dbbsh.de  
info@dbbsh

- per E-Mail [Innenausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:Innenausschuss@landtag.ltsh.de) -

Kiel, 25.03.2015

**Gesetz zur Angleichung der Regelaltersgrenze von Ministern an Beamte**

Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 18/2621

Ihr Schreiben vom 23.02.2015 - L 21 -

Sehr geehrte Frau Ostmeier,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wir bedanken uns für die Übersendung des o.a. Gesetzentwurfs und die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der dbb schleswig-holstein befürwortet die vorgeschlagene Anhebung der Regelaltersgrenze von Ministern entsprechend der Altersgrenzen der Landesbeamten. Dies stellt die logische und nachvollziehbare Umsetzung der entsprechenden beamtenrechtlichen Regelungen dar. Nach der Anhebung der Altersgrenzen für Beamte ist es nur konsequent, diese Regelung nun auch für die Minister umzusetzen. Damit werden unsere grundsätzlichen Bedenken gegen die Anhebung der Altersgrenzen auf das 67. Lebensjahr allerdings nicht ausgeräumt.

Wir begrüßen, dass mit dieser Regelung ein Gleichklang mit anderen Bundesländern, in denen eine solche Angleichung bereits umgesetzt wurde, eingetreten ist. Es wurden jedoch in keinem Bundesland die Altersgrenzen ausnahmslos angehoben. Dementsprechend plädiert der dbb schleswig-holstein dafür, wie in den anderen Ländern auch, die Möglichkeit der vorzeitigen Inanspruchnahme bei entsprechenden Versorgungsabschlägen zu schaffen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Anke Schwitzer*

Anke Schwitzer  
Landesbundvorsitzende